



**VORSTELLUNG IM
SCHUL- UND KULTURAUSSCHUSS DES KREISES KLEVE
06.04.2017**

primary -
U-turn

**EINE
INTENSIVPÄDAGOGISCHE MAßNAHME
IM PRIMARBEREICH DES KREISES KLEVE ALS
BAUSTEIN DES FÖRDERSCHULRAHMENKONZEPTE**

ZIELGRUPPE



- Extrem schwierige Schülerinnen und Schüler, die den Schulalltag massiv stören
- „Systemsprenger“
- aktive/ passive Schulverweigerer

„Ein Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung im Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung (Erziehungsschwierigkeit) besteht, wenn sich eine Schülerin oder ein Schüler der Erziehung so nachhaltig verschließt oder widersetzt, dass sie oder er im Unterricht nicht oder nicht hinreichend gefördert werden kann und die eigene Entwicklung oder die der Mitschülerinnen und Mitschüler erheblich gestört oder gefährdet ist.“

§ 4 (4) AO-SF

„Geht bei einem Schüler, einer Schülerin der Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung in den Förderschwerpunkten ... emotionale und soziale Entwicklung erheblich über das übliche Maß hinaus, so entscheidet die Schulaufsichtsbehörde über eine intensivpädagogische Förderung“

§ 15 (1) AO-SF



ZIELGRUPPE



- SuS der Primarstufe
- „Unbeschulbarkeit“, Notwendigkeit der Einzel- oder Kleingruppenbeschulung
- Erzieherische Maßnahmen gem. SchulG NRW wurden **nachweislich** durchgeführt, blieben aber erfolglos



ZIELGRUPPE



- Signifikante Entwicklungsdefizite im emotionalen Bereich
- Markante Lernrückstände
- Rudimentäre Gruppenfähigkeit
- Stark forderndes, oppositionelles und aggressives Verhalten (vgl. ICD 10/ DSM-IV)



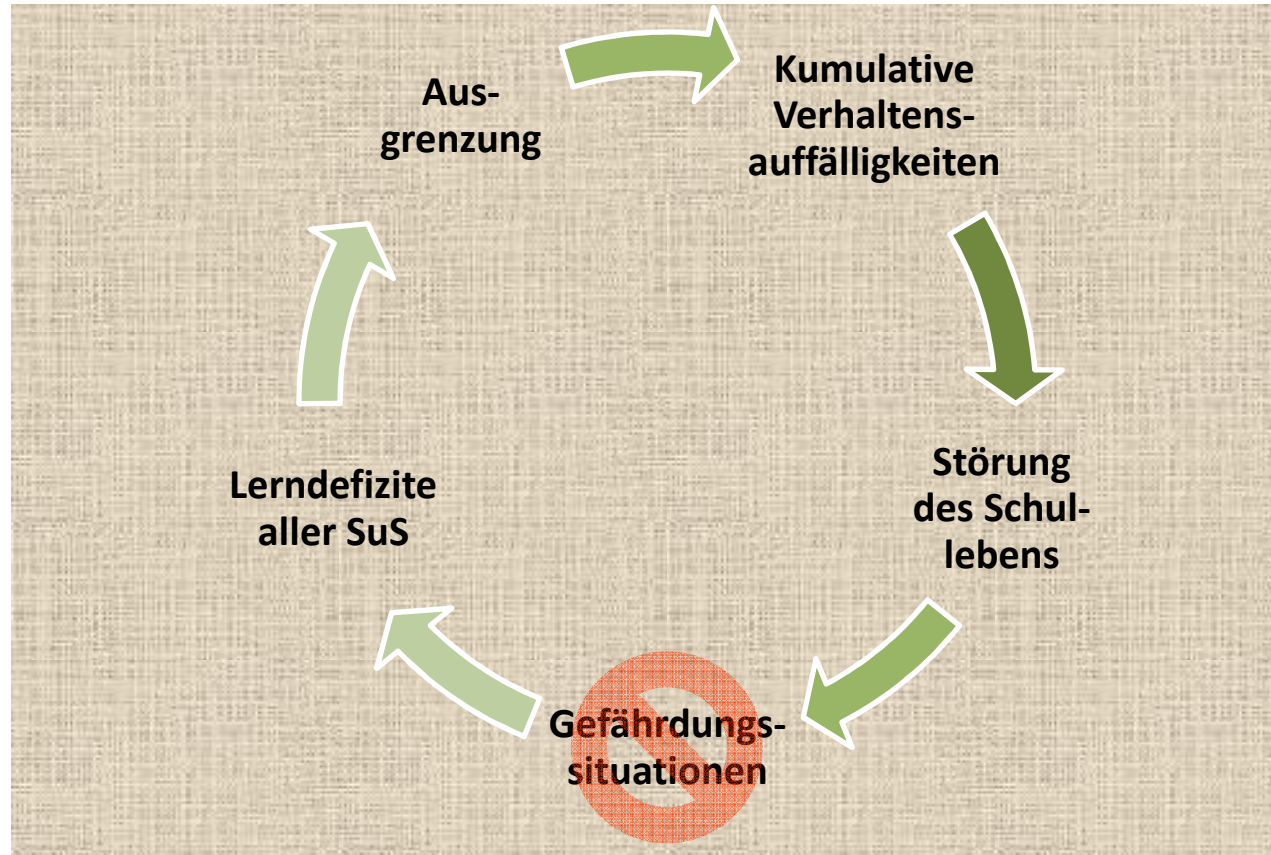
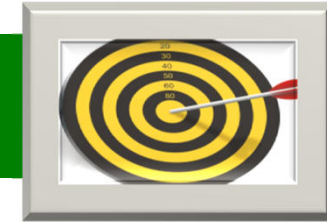
ZIELGRUPPE



- Deutlich überdurchschnittliches Maß an erzieherischen Absprachen, Kooperation und Zusammenarbeit mit den primären Sozialisationsinstanzen erforderlich
- Signifikant häufige aktive und/oder passive Schulverweigerung
- Sonderpädagogische Förderung im GL/ FÖS führt nicht zur adäquaten Teilhabe



ZIELSETZUNG





ZIELSETZUNG

Schulsysteme

- systemisches Ressourcenmanagement
- Erhöhung der effektiven Lernzeit
- Temporäre Reduktion der eskalationsbedingten Belastung des Schul- und Lernklimas
- Rekonvaleszenz für die Reintegration

Systemsprenger

- Förderung basaler sozialer Kompetenzen
- Angemessene Konfliktbewältigung
- Akzeptanz von prosozialen normativen Rahmenbedingungen
- Erhöhung der effektiven Lernzeit, Abbau von Lerndefiziten
- Reintegration in das Regelschulsystem



KONZEPT - ECKPUNKTE

Duale sonderpädagogische und sozialpädagogische Expertise im multiprofessionellen Team





KONZEPTIONELLE ECKPUNKTE

Temporäre Exklusion, um Inklusion zu ermöglichen

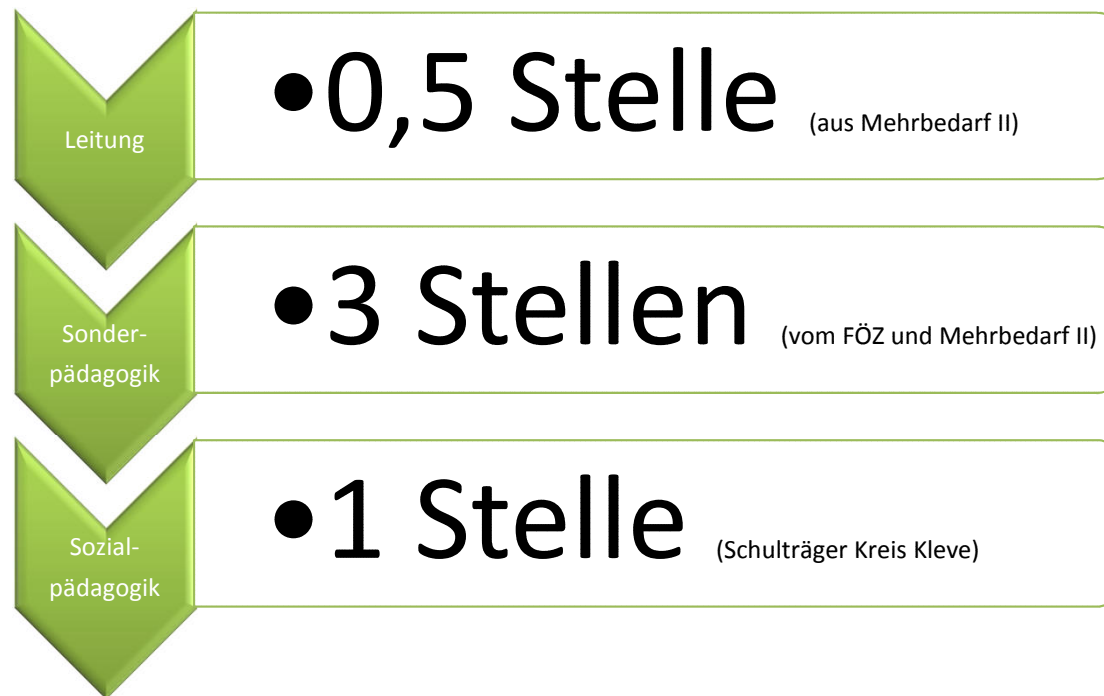


Die Rückführung aus der intensivpädagogischen Maßnahme in die Herkunftsschule oder an eine andere –bedarfsangemessene- Schule wird perspektivisch vorbereitet und begleitet. Ziel ist eine belastbare Durchlässigkeit des Systems.



KONZEPTIONELLE ECKPUNKTE

Konzentrierter Ressourceneinsatz im Standort Weeze (24 Plätze)





DER WEG IN DIE MAßNAHME

Schüler oder Schülerin einer allgemeinen Schule (GL)
mit Bescheid gem. AO-SF (Förderbedarf : ESE)

Schüler oder Schülerin einer allgemeinen Schule (auch GL)
ohne Bescheid gem. AO-SF (Förderbedarf : ESE)

Schüler oder Schülerin einer Förderschule
mit Bescheid gem. AO-SF (Förderbedarf ESE)



DER WEG IN DIE MAßNAHME

Rechtliches Verfahren



- Förderschwerpunkt ESE gem. §4 (4) AO-SF
- Intensivpädagogische Förderung bei Schwerstbehinderung gem. § 15 (1) AO-SF
- ggf. Antrag auf Wechsel des Förderortes

Formale Bedingungen



- Dokumentierte erzieherische Maßnahmen (gem. § 53 (2) SchulG)
- Ggf. dokumentierte Ordnungsmaßnahmen (gem. § 53 (3) SchulG)
- Förderung nach sonderpädagogischem Förderplan



DER WEG IN DIE MAßNAHME



Bedarfmeldung durch die Allgemeine Schule/ Förderschule oder durch die Eltern

Beratungsgespräch mit Schule/ Eltern/ Schüler/ „U-turn“- Leitung

Prüfung des intensivpädagogischen Bedarfes gem. § 15 AO-SF

Aufnahme in „U-turn“ nach Zuweisung durch die Schulaufsicht

Förderplanung und Evaluation der Teilnahme an der Maßnahme

Rückführung in Allgemeine Schule /Förderschule
ODER Verlängerung der Teilnahme an „U-turn“



**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!**

26.04.2017

